

Derby zum Jahresausklang



Am letzten Spieltag der Hinrunde sollte es das zweite Stadtderby geben, diesmal gegen den Post SV Germania. Der Stadtrivale kämpft mit argen Personalsorgen und schlingert wohl deshalb in den Niederungen der Tabelle herum. Auch bei uns traten die Gäste mit zwei Ersatzleuten an, was aber zumindest im Falle Brückner keinesfalls eine Schwächung darstellen sollte. Am Ende des Tages aber konnte unsererseits die Herbstmeisterschaft bejubelt werden. Einziger Wermutstropfen war im Vorfeld die Nachricht, dass Holger erneut außer Gefecht ist, diesmal ist es das Knie - alles Gute und schnelle Besserung von dieser Stelle!

In Abwesenheit von Frank hatten Kevin und Robert mal wieder das Vergnügen beim Doppel. Robert kam dankenswerter Weise direkt von der Schicht in den Sportpark gerauscht und musste quasi fast aus der Kalten ran - gegen Lange/Merdon aber doch eine recht problemlose Sache.

Wesentlich mehr mussten Franz/Falk gegen die starken Narr/Glowe investieren. Ein spannender Fünfer wurde mit Geschick und auch dem nötigen Quentchen ins Ziel gebracht. Ein schöner Doppel-Abschluss einer Hinrunde, die für unser D2 etwas holprig begann, dann aber zunehmend wieder Fahrt aufnahm.

Das können Henry/Lothar leider nicht behaupten, beide kommen dieser Tage miteinander nicht so recht zu Fache, auch eine mehrfache Führung reichte zu keinem Satzgewinn - das wussten Friese/Brückner zu nutzen.

Seidel gegen Glowe lautete nun die erste Einzelpartie des Abends, in der sich Kevin zwischenzeitlich ein paar Schippen drauf packen musste, um den Postmann in Schach zu halten, der sich mehr als gut verkaufte - 3:1.

Robert hatte inzwischen auch Betriebstemperatur erreicht und machte am Nebentisch einen

sicheren Job gegen Narr.

In der Mitte duellierte sich Falk mit Friese in einem munteren, beidseitig offensiv geführten Spielchen, welches nur im Ersten klar an mich ging, die restlichen 3 Sätze allesamt auf des Messers Schneide tanzten. Umso schöner, wenn man so ein Match auf die eigene Habenseite bringen kann.

Franz traf auf Lange. Wieder beeindruckte der MSVer mit seiner steigender Form vor allem in der Offensive, traute sich viel zu und blieb am Ende souveräner 3:0-Sieger.

Henry stand mit Merdon einem alten Post-Haudegen gegenüber, doch diese Hürde wurde ebenfalls sicher genommen.

Nun blieb in Durchgang 1 noch Lothars Auftritt gegen Brückner – und der sollte es in sich haben. Zunächst ging der Post-Ersatzmann 2:0 in Führung. Doch Lothi biss zurück und glich aus – 14:12 – das war stark. Dramatik pur dementsprechend dann im entscheidenden fünften Satz. Die Glücksfee entschied sich am Ende für die Gäste – wieder mit 12:14.

Doch die Zeichen standen längst für einen MSV-Erfolg – 7:2 der Zwischenstand.

Die zweite Einzelrunde verlief im Grunde fast analog der Ersten. Über weite Strecken gute Spiele mit sehenswerten Ballwechseln in angenehmer sportlicher Atmosphäre – hüben wie drüben.

Dass Ersatzmann Ronny Brückner mit einer starken Nummer gegen Henry auch sein zweites Spiel gewann, milderte das deutliche Endergebnis für die Gäste noch ein wenig ab.

Zum Schluss aber hieß es – **Herbstmeisterschaft in Kreisliga Staffel 2 für die MSV-Fünfte**. Kirschaus Zweite hatte den Thron auf Grund eines Spieles mehr kurzzeitig erklimmen können und bleibt uns mit nur einem Verlustpunkt mehr weiter auf den Fersen. Gut so, dass die Spannung für die Rückrunde im Kampf um die Spitze erhalten bleibt – wir wollen ja schließlich keine Bundesliga-Verhältnisse ... ;-)

Ein Blick auf die Tabelle in Sachen Spannung lohnt sich auch, wenn man sieht, wie eng es zwischen den Teams vom 3. bis zum 9. Platz zu geht. Da ist noch vieles möglich.

Ein Extra-Bienchen (oder Bierchen) wäre noch für eine makellose 18:0-Bilanz an Kevin zu verteilen! Aber auch alle anderen Mannen der V. können sich im Ranking durchaus sehen lassen.

So – und nun Schnee drauf und Ruhe im Karton (Pokal mal ausgenommen), es ist Zeit, durchzuschlafen und einige Blessuren auszukurieren – im Januar geht es weiter. Bis dahin wünsche allen eine schöne Adventszeit.

Kevin 2,5_Robert 2,5_Falk 2,5_Franz 2,5_Henry 1_Lothar 1